

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am Mittwoch, 06.05.2015 im Besprechungszimmer Nr. 6 im EG der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Andreas Bieber Dorfprozelten

2. Vorsitzender

Frau 1.Bgmin. Claudia Kappes Stadtprozelten

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Gabriele Jefferson Dorfprozelten

Frau Manuela Tauchmann Stadtprozelten

Herr 1.Bgm. Dietmar Wolz Dorfprozelten

Schriftführerin

Frau Regina Wolz Stadtprozelten

Beginn: 08:00 Uhr

Ende: 09:00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

a) Sachstand Lüftungsanlage

1. Vors. Bieber führte aus, dass bereits ein Kostenvoranschlag durch die Fa. Wüst bei der Fa. Färber eingeholt wurde. Es steht noch ein Angebot bezüglich der Trockenbauarbeiten aus. Die Umbaumaßnahmen in diesem Klassenzimmer werden aus Kulanzgründen von der Fa. Wüst übernommen.

b) 40 Jahre Verbandsschule

Das Fest für Kinder von Kindern zum 40-jährigen Jubiläum war ein großer Erfolg.

Eine Erinnerungs-CD wird den Räten noch zur Verfügung gestellt.

c) Schuleinschreibung für das Jahr 2015/2016

Es haben sich 20 Kinder für das nächste Schuljahr eingeschrieben; 23 Kinder werden die Grundschule verlassen.

d) Gastschulantrag zu Gunsten der Grundschule in Faulbach

Auf dem kleinen Dienstweg (1. und 2. Vors.) wurde einem Gastschulantrag eines alleinerziehenden Vaters aufgrund der vorgehaltenen Mittagsbetreuung nach 16.00 Uhr in Faulbach stattgegeben. Es besteht kein Nachteil für bestehende Klassen in Dorfprozelten.

e) Defibrillator in der Turnhalle

Seitens des Tennisclubs liegt eine Anfrage zur Mitnutzung des Defibrillators vor.

Der 1. Vors. Bieber schlug vor, dies mit einem Notschlüsselkasten (ähnliches Prinzip wie beim Feuermelder) einzuführen. Der Schlüsselkasten sollte dann in den Räumen des Tennisclubheimes untergebracht werden. Dies soll zusätzlich auch in einer Vereinbarung festgehalten werden.

Gleiches Angebot kann auch dem Sportverein unterbreitet werden.

Im Gremium war man mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

f) Beschädigungen in der Turnhalle

Der 1. Vors. Bieber führte aus, dass die Holzverkleidung in der Schulturnhalle eingedrückt wurde. Der Schädiger sei bisher nicht bekannt. Die Vereine sollen angehalten werden, möglichst schonend mit der Einrichtung umzugehen bzw. entstandene Schäden auch gleich zu melden.

In diesem Zusammenhang lobte der 1. Vors. Bieber den guten Zustand der Halle, die der Pflege des Hausmeisters zu verdanken sei.

TOP 2 BEWERBUNGSVERFAHREN OFFENE GANZTAGSSCHULE

Hierzu führte 1. Vors. Bieber aus, dass am 23.05.15 ein Ganztagsgipfel zum Thema „Ausbau der Ganztagsangebote“ stattfand. Hierbei hat der Freistaat signalisiert, dass er künftig mehr in die Ganztagsangebote investieren möchte. Im ersten Schritt sollen in einem Bewerbungsverfahren Profilschulen für das neue Förderverfahren gesucht werden. Das neue Förderverfahren bietet eine wesentlich bessere Förderung. Derzeit beläuft sich die Förderung auf 9.000,00 €/Gruppe; bei der Profilschule würde die Förderung zwischen 29.000,00 – 33.000,00 €/Gruppe liegen. Der Eigenanteil der Gemeinden läge dann bei 5.500,00 €/Gruppe (derzeit 7.000,00 €/Gruppe).

Leider seien die Chancen bei der Bewerbung berücksichtigt zu werden gering, da nur wenige Schulen berücksichtigt werden können. Dennoch spreche vieles für eine Bewerbung und letztendlich doch zumindest als Signal- und Interessensbekundung.
Später sei es zudem geplant diese Förderung flächendeckend zu installieren.

Auf entsprechende Anfrage aus dem Gremium erklärte 1. Vors. Bieber, dass das neue Angebot ähnlich aber nicht gleich sei, da hier dann die Verantwortung auch bei der Schule liegt und man als Einheit auftreten kann. Eine externe Vergabe der Betreuungsarbeiten sei allerdings weiterhin möglich.

Weiterhin führte 1. Vors. Bieber aus, dass derzeit noch weitere Informationen zur Antragstellung seitens der Behörden folgen. Antragsende sei der 10.06.15.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, sich am Bewerbungsverfahren für eine Profilschule „Offene Ganztagsbetreuung“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
5	5	5	0

TOP 3 GEGENSPRECHANLAGE EINGANGSBEREICH VERBANDSSCHULE

1. Vors. Bieber führte aus, dass nachdem nun auch das Öffnen der Tür mittels Mobiltelefon des Hausmeisters nicht mehr einwandfrei funktioniert Abhilfe geschaffen werden muss. Anhang des alten Angebotes der Fa. SET vom 02.12.13 über rd. 3.800,00 € schlug er vor, neue Angebote einzuholen und zusätzlich als Alternative die Gegensprechanlage mit Videoüberwachung anbieten zu lassen.

Der 1. Vors. Bieber wird dann im Rahmen seines Verfügungsrahmens den Auftrag erteilen.

Im Gremium war man mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

.....
Andreas Bieber
1. Vorsitzender

.....
Regina Wolz
Schriftführerin